

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

No 214.

Freitag den 2. April 1890.

93. Jahrgang.

Politische Tageschau.

18. April.

Nach den Beschlüssen der gestrigen Reichstags-Sitzung kann man die Verhandlungen als erledigt, d. h. als in der Lösung der Commissionssache angesehen betrachten.

zu discutieren. Nach langer Debatte wurden in der That diese Forderungen abgelehnt und die Compromiss-Vorschläge der Commission in allen Punkten abgelehnt.

Man ist auf conservativer Seite sehr empfindlich darüber, wenn auf die conservativen Annäherungsversuche an das Centrum hingewiesen wird.

Mit Befriedigung muß es begrüßt werden, daß der neue ungarische Handelsminister Alexander Degen die Verhandlungen der Arbeiter endlich in die Hand genommen hat.

mindestens für diejenigen Arbeiter der ungarischen Staatsbahnen, welche in den Werksstätten, beim Stations-, Magazin- und Bahnerhaltungsdienst beschäftigt sind, zu sorgen.

Das jüngst der Diplomat des „Harpag“, Wüst, die Samowogfrage in einer für Deutschland recht schmeichelhaften Weise bearbeitet.

Man berechnete zu dem Zwecke, daß trotz der heiligen Sprache eines Theiles der deutschen (?) und der amerikanischen Presse diese neue Wüste glücklich befruchtet werden wird.

Das „Journal des Débats“ billigt schließlich die Schritte des deutschen Reichstages in Washington und leidet das un-mittelbare Eingreifen der amerikanischen Regierung als sehr correct.

dieses bleiben wie bisher, wird man weiß glauben, wenn man die Wiederkehr ähnlicher Zwischenfälle möglichst vermeiden will.

Die „Times“ veröffentlicht den Wortlaut des von und im Volkswirtschaftlichen Theile schon erwähnten Geheimberichts des russischen Finanzministers Witte.

Witte fährt in demselben in Bezug auf die landwirtschaftliche Production Russlands aus, daß sich seit der russischen Revolution in Europa durch sechs Jahre gegen die russische Industrie abwickeln, so daß es unmöglich ist, auf ein mehr oder weniger durchdringendes Geleise zu gelangen.

Die „Times“ meinte hierzu, es sei ja Alles schon und gut, aber es fehle eben immer noch an Vertrauen für den guten Willen Russlands. Aber das Gegentheil sei der Fall. Wenn

Fenilleton.

Errungen.

Roman von R. Buchholz.

18) Orela lächelt am Muth der Mutter nieder und hat angstvoll: „Sprich nicht so, Mama, ach, sprich nicht so, als wenn Du von mir gehen wollst.“

„Wo Du wachst es und fannest Dich doch so beherrschend um mich nicht werden zu lassen! O, Orela, wie gut und willenshaft bist Du!“

Orela hatte den Kopf tief gesenkt und lächelte mit andächtigem Aufmerksamkeits den leisen Worten der Mutter, die ihr mit einfachen Worten von ihrer früh verstorbenen Großmutter, ihrer Jugendfreundin, ihre Liebe zu dem Vater sprach, den sie trotz des besten Willens nicht glücklich zu machen verstanden habe.

„O, Mama“, unterbrach sie hier Orela sich erregt. „Papa allein war ich schwach, wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Orela, Orela“, rief sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

Ich mich schlafen. Das viele Sprechen hat mich angegriffen und müde gemacht; und nun ich endlich den Schlaf gefunden habe, Dir Alles zu schreiben, werde ich gut ruhen.

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

rum mit der lieben Frau Mutter Erde lachend an, als man die herrliche Hügel der Frau von Torden zu Ruhe geleitet.

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“

„Wahrscheinlich“, sagte sie, „wenn er mit Dir nicht glücklich wurde!“